

## Pro Natura im Kanton Zürich

Pro Natura Zürich ist eine Sektion von Pro Natura, der führenden Natur- und Landschaftsschutzorganisation der Schweiz. Der Vorstand wird von Harry Brandenberger präsidiert, die Geschäftsstelle umfasst 560 Stellenprozente. Finanziert wird der Verband von Mitgliedern (rund 31'000 Mitgliedern) und Gönner:innen sowie projektabhängig auch von Stiftungen und der öffentlichen Hand.

Pro Natura Zürich engagiert sich für mehr Natur – überall:

### Politischer Naturschutz

Die Leitplanken für unsere Natur werden politisch gesetzt. Deshalb ergreifen wir auch in der politischen Diskussion Partei für die Pflanzen und Tiere; in der Regel auf kantonaler, im Einzelfall auch auf regionaler Ebene.

Im Juli 2018 haben wir die kantonale Volksinitiative „Rettet die Zürcher Natur (Natur-Initiative)“ eingereicht. Der Regierungsrat hat 2019 einen Gegenvorschlag präsentiert, welcher im Dezember 2020 vom Kantonsrat angenommen wurde.

Für die nationale Biodiversitätsinitiative beteiligten wir uns stark in der Wähler:innenmobilisierung.

### Umweltbildung

Wir führen auf Exkursionen an die schönsten Zürcher Orte, erklären Schulklassen die Natur und laden alle in naturnah gestaltete Ausstellungen ein – zum Beispiel im Besucherzentrum des Wildnisparks Zürich im Sihlwald.

**Wildnispark Sihlwald, [www.wildnispark.ch](http://www.wildnispark.ch):** Bei diesem arbeiten wir operativ (Naturmobil im Wildnispark Langenberg und beim Besucherzentrum, Angebote im Jahresprogramm) und auch strategisch im Stiftungsrat und der Stifterversammlung mit.

### Naturzentrum Pfäffikersee in Pfäffikon, <http://naturzentrum-pfaeffikersee.ch>:

Zusammen mit BirdLife Schweiz, BirdLife Zürich und der Vereinigung Pro Pfäffikersee hat Pro Natura das Naturzentrum Pfäffikon initiiert und umgesetzt. Im Zentrum selber können sich die Besucher\*innen über den Pfäffikersee, die Tiere und die Pflanzen im Schutzgebiet informieren. Nebst Führungen für Schulen, werden auch Exkursionen für alle, Workshops für Firmen und Vereine oder Aktivitäten für Familien angeboten.

**Kontakte zu Jugendgruppen:** <https://www.pronatura-zh.ch/de/jugendnaturschutz>

### Kommunikation

Wir geben in Zeitungen, Radio und Fernsehen Auskunft zu Tieren, Pflanzen und ihren Lebensräumen und versenden regelmässig Medienmitteilungen zu Projekten oder politischen Positionen. Wir möchten andere Leute überzeugen, zusammen mit uns die Natur zu schützen.

Mitglieder erhalten fünf Mal im Jahr das Pro Natura Magazin, in dem wir regelmässig im lokal-Teil über Aktivitäten und Projekte im Kanton Zürich berichten. Zudem informieren wir auf unserer Website über unsere Tätigkeiten und Aktualitäten.

### Praktischer Natur- und Landschaftsschutz

In über **70 eigenen Naturschutzgebiete** mit rund 2.5 km<sup>2</sup> Fläche fördern wir unsere einheimischen Pflanzen und Tiere nach Kräften. Vorbildliche Projekte bringen neuen Lebensraum für die Natur. Im Landschaftsschutz konzentrieren wir uns auf das Gebiet



ausserhalb der Bauzonen (ca. 3 Rechtsverfahren/Rekurse pro Jahr): Hier liegen unsere wichtigen Erholungsgebiete, hier leben viele unserer Pflanzen und Tiere.

Mit den 3 Aktionen "**Biber & Co.**", "**Hase & Co.**" und "**Spechte & Co.**" widmen wir uns den Lebensräumen Wasser, Kulturland und Wald ausserhalb unserer Schutzgebiete und möchten da die Biodiversität fördern. Zudem engagieren wir uns auch für mehr Natur im Siedlungsraum, unter anderem mit dem Projekt «Bonjour nature» zur Förderung von Naturgärten.

### **Eigene Schutzgebiete (Grundeigentum)**

- **Irchelsüdhang, Dättlikon:** Eines unserer ältesten Schutzgebiete. Die Lichten Wälder beherbergen zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten, u.a. verschiedene Orchideen-Arten.
- **Michital, Turbenthal:** Das Schutzgebiet umfasst neben einer artenreichen Trockenwiese, einen langen südexponierten Waldrand auch ein Naturwaldreservat.
- **Wissenberg, Zell:** Das Schutzgebiet umfasst fünf Waldflächen, welche teilweise direkt an südexponierte Trockenwiesen grenzen. Insbesondere entlang der südexponierten Waldränder werden auf Totholz angewiesene Käferarten gefördert.
- **Hindergass, Weisslingen:** Am Dorfrand von Weisslingen schaffen wir in den nächsten Jahren Lebensraum für verschiedene Amphibienarten, wie Gelbbauchunken und Fadenmolch, und Kleinsäuger, wie Iltis, Igel und Co.
- **Landforst, Thalwil, Oberrieden, Horgen:** Im Landforst besitzen wir mehrere Waldriede, die seltenen Spezialisten einen Lebensraum bieten.
- **Risibach, Wädenswil:** Dank Abtauschland von Pro Natura Zürich kann ein eingedolter Bach wieder ans Licht gebracht werden. Profiteure vom neuen Wiesenbach sind u.a. das Hermelin und verschiedene Libellenarten.
- **Obstgarten, Wädenswil:** Angrenzend an den Risibach besitzen wir einen ökologisch wertvollen Obstgarten im Buechhof.
- **Feuchtgebiete in der Moorlandschaft Hirzel:** In der Region der Moorlandschaft Hirzel besitzen wir diverse wertvolle Feuchtgebiete, welche wertvollen Lebensraum für viele seltene Arten bieten.
- **Tüfi & Brunegg, Hombrechtikon:** Kleinräumige Kulturlandschaft, welche wir dank optimierter Feuchtgebietspflege, Hochstamm-Obstbäumen und der Anlage eines Weiher und einer artenreichen Hecke aufgewertet haben.
- **Lättenrain, Maur:** Kleinräumige Kulturlandschaft, welche wir dank optimierter Pflege, der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen, der Anlage mehrerer Weiher, einer Magerwiese und einer Vielzahl an Strukturen für Wiesel und Reptilien aufgewertet haben.
- **Rebrain, Zumikon:** Ein südexponierter Hang mit freistehenden alten Bäumen (v.a. Hochstammobstbäume). Die Wiese wird extensiv beweidet.
- **Pflugstein, Herrliberg:** Unser kleinstes Schutzgebiet. Auf dem Pflugstein, welcher vor 20'000 Jahren mit den Gletschern gekommen ist, wachsen seltene Moose, Flechten und Farne.
- **Diverse Schutzgebiete in Stäfa:** In Stäfa besitzen wir verschiedene Trittsteine für die Natur: im Lochrain, in Wannenbrunnen und beim Seeweidsee.

